



travel
to life

Spanien

Andalusien mal anders

8 Tage Wanderreise - In den Wüsten abseits der Touristenströme

Höhepunkte

- » Die ungewöhnlichste Region Spaniens: Die Wüsten von Tabernas
- » Pulpi-Geode – zweitgrößte Kristallhöhle der Welt
- » Wild-West-Landschaften von Barranco Hondo
- » 5 traumhafte Wanderungen zw. 2 und 5 Stunden Gehzeit
- » Unser Hostal: 100 Meter vom Strand entfernt
- » Geologische Wander-Exkursion mit Geländewagen und Spezialguide

Dein Reiseverlauf

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
04.05.2024	11.05.2024	1.590 €
12.10.2024	19.10.2024	1.590 €

Enthaltene Leistungen

- » Reiseprogramm inkl. Transfers laut Programm
- » 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Mittelklassehotel / Hostal inkl. Frühstück
- » 4 geführte Wanderausflüge in Minivans
- » 1 geführter Wanderausflug im 4x4-Geländewagen mit lokalem, deutschsprachigem Geologie-Spezialguide
- » Qualifizierte Travel To Life-Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- ✗ Einzelzimmerzuschlag: 220€
- ✗ (Flug-) Anreise nach Malaga und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- ✗ Fakultative Ausflüge
- ✗ Trinkgelder
- ✗ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke

Gruppengröße: 6-12 Personen

Reisebeschreibung

Fernab des Massentourismus den unbekanntesten Teil Andalusiens erleben

Diese spektakuläre Wanderreise führt Dich in eine ökologisch-geologisch besondere Region der Iberischen Halbinsel: in die Wüste Andalusiens! Die Region um Tabernas in der Provinz Almería ist als einzige solche in ganz Europa anerkannt, aber sogar in Cabo de Gata gibt es jährlich weniger Niederschläge als in Tabernas selbst. Das Gleiche gilt für die „Badlands“ von Gorafe, Landschaften also, die wir allenfalls aus dem Kino in einer Vielzahl von Filmen und Serien gesehen haben, von Indiana Jones bis Black Mirror oder den „Spaghetti-Western“ mit dem jungen Clint Eastwood und vielen anderen. Diese rauen Landschaften sind von außergewöhnlicher landschaftlicher Faszination, und mit einer stark angepassten Fauna und Flora sind sie ein freudiger Anlass für uns, eine ungewöhnliche Wanderreise dorthin zu unternehmen. Ihr erlebt Ökosysteme zwischen Gipskarst, Vulkanasche, versteinerten Dünen und Feenschornsteinen ... Hier verbinden sich die verschiedenen Wüstenformen eines übersichtlichen Gebiets, und das in unmittelbarer Nähe zum Meer. Hier ganz nah am Strand haben wir während der Wanderwoche unser Quartier in einem einfachen, aber sympathischen Hostal, von dem wir aus zu unseren fast täglichen Exkursionen ins Hinterland starten und wo wir jeden Tag die Gelegenheit haben, ins Meer zu hüpfen und zu entspannen. Dies ist wahrscheinlich eine der unerwartetsten und wertvollsten Natur-Reisen, die man in Andalusien unternehmen kann.

Tagesablauf

1. Tag: Anreise nach Malaga (Flug über uns buchbar).

Ankunft und Begrüßung am Flughafen Málaga durch unseren deutschsprachigen einheimischen Reiseleiter.

Sobald die gesamte Gruppe beisammen ist, fahren wir nach San José, Níjar (im Gebiet Cabo de Gata), wo wir die gesamte Zeit übernachten werden (Transferzeit ca. 3 Std. 15 Min, ca. 260 km). Ihr erhaltet eine Einführung in die Reise und lasst dann gemeinsam den Abend ausklingen.
(7 Übernachtungen im Santuario Hostal 2*).

2.Tag: Küstenwanderung Cala del Plomo - Las Negras (Cabo de Gata)

Unsere erste Exkursion führt uns zunächst in die Küstenregion des Cabo de Gata, geformt durch vulkanische Eruptionen, Lavaströmen und Brände, die das Gebiet in geologischen Zeiten erschütterten, all das hinterließ seine Spuren in der Landschaften und verlieh dieser ihr heutiges markantes Erscheinungsbild. Wir starten in der wunderschönen Bucht von Plomo, von wo aus wir ein spannendes Stück dieser Küste passieren, ein wahres Juwel! Dann durchqueren wir in aller Ruhe einen Teil des Naturparks bis Las Negras und genießen die atemberaubenden Szenerien: Vulkanhügel, Strände und Klippen, alte verlassene Bauernhäuser, Festungen gegen arabische Piraten und die karge Vegetation, die es wagt, in so feindseliger Umgebung zu wachsen. Vor der Rückkehr zum Hotel suchen wir noch bei genügend Licht die Bucht von Los Genoveses auf, einer der schönsten Strände im Nationalpark. Zurück in unserem Ort San Jose suchen wir dann wie jeden Abend eine der vielen Tavernen des Ortes zum gemeinsamen Abendessen auf (fakultativ).

(Fahrtstrecke insg. ca. 100 km, Fahrtdauer insg. ca. 2 Std., Wanderstrecke ca. 14 km, Gehzeit ca. 3-4 Std., ca. 500 Höhenmeter jeweils auf und ab). (F)

3.Tag: In die Wüsten von Gorafe und Los Colorados

Um diese Ökosysteme besser kennenzulernen, werden wir uns heute von einigen Geologen leiten lassen, die sich damit bestens auskennen. Es geht in die „Badlands“ von Gorafe und die Wüste von Los Colorados. Unsere Crew wird uns in geländegängigen 4x4-Fahrzeugen auf eine beeindruckende Strecke bringen, wo Schluchten, Wadis und Sandstein- oder Lehmwände diese elementare Landschaft in ein reines Schauspiel verwandeln. Die leichte, meist bergab führende Wanderung beinhaltet eine geologische Führung, die uns begeisternd wird. Nach dem (fakultativen) Mittagessen oder Picknick fahren wir zurück in unser Hostal in San Jose und genießen dort noch den Strand.

(Fahrtstrecke 2 x ca. 160 km, Fahrtzeit 1 Std. 50 Min. je Strecke, Wanderstrecke ca. 3 km, Gehzeit max. 2 Std inkl. Führung.). (F)

4.Tag: Die Pulpí-Kristallhöhle und der Karst von Sorbas

Heute widmen wir den ersten Teil des Tages der Fahrt zum Gipskarst von Sorbas. Nach der Fahrt in dieses Gebiet wandern wir durch offenes Gelände bis zum kleinen Flüsschen Aguas und seinem „Becken“, was fast schon einer kleinen Übertreibung gleichkommt. Nach dessen lohnenswertem Besuch kehren wir zur Straße nach Pulpí zurück, fast an der regionalen Grenze zur Provinz Murcia, um ein wahres Juwel zu besuchen: die Pulpí-„Geode“, eine Kristallhöhle mit fast mannshohen Gipskristallen, ein Wunder von spektakulärer Größe, das bis heute als zweitgrößte Kristallhöhle der Welt gilt, jüngst im Jahr 1999 entdeckt. Sehr sehenswert ist auch die Jaravía-Mine, wo sie die Höhle befindet. Vor unserer Rückkehr nach San Jose unternehmen wir noch einen Spaziergang entlang der Sandsteinfelsen der Küste, eine weitere Schönheit, an der sich zudem noch ein malerischer Leuchtturm befindet.

(Fahrtstrecke ca. 100 km einfach, Fahrtzeit ca. 1 Std. 15 Min pro Strecke, Wanderstrecke ca. 9 km, Gehzeit ca. 3 Std., ca. 280 Höhenmeter jeweils auf und ab). (F)

5.Tag: Barranco Hondo

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den etwas längeren, aber besonders lohnenswerten Weg, um die „Badlands von Barranco Hondo“ kennenzulernen. Wir erwandern die spektakuläre Hügelkette, bestehend aus äußerst reizvollem „Ödland“, dessen Wüstencharakter eher typisch für den Wilden Westen zu sein scheint und die uns die geologische Geschichte der Gegend mit verblüffender Einfachheit erklärlich macht.

Außerdem ist der älteste bisher entdeckte europäische Hominide beheimatet, der Orce-Mensch, dessen Überreste auf anderthalb Millionen Jahre datiert werden und der am heute noch existierenden „endorheischen“ – also abflusslosen - See lebte. Alles an diesem Ort scheint irgendwie elementar, streng und mächtig. Die Anfahrt in diese extreme Zone ist zugegebenermaßen etwas länger, aber dadurch können wir davon ausgehen, dass der Besuch dieses grandiosen Naturphänomens nur wenigen Reisenden vorbehalten ist.

(Fahrtstrecke insg. ca. 400 km, Fahrtdauer jeweils ca. 2 Std. 15 Min hin und zurück, Wanderstrecke ca. 14 km, Gehzeit ca. 3-4 Std., ca. 315 Höhenmeter jeweils auf und ab). (F)

6.Tag: Tag zur freien Verfügung in San José

Nach dem gestrigen anstrengenden Tag haben wir uns heute eine Ruhephase verdient. Wir haben Zeit, am Strand die Seele baumeln zu lassen, den lebhaften Küstenort San Jose auf eigene Faust zu erkunden oder vielleicht doch den einen oder anderen Ausflug oder Aktivität auf eigene Faust zu unternehmen. Dein Reiseleiter hat eine Menge Tipps hierzu auf Lager.

(F)

Tag 7: Die Tabernas-Wüste – Möglichkeit zur Kajakfahrt entlang der Küste

Unseren letzten Exkursionstag widmen wir uns der Tabernas-Wüste, die immer noch als die einzige anerkannte Wüste Europas gilt und ein einzigartiges Ökosystem darstellt, das wir von Tag zu Tag besser verstehen und lieben lernen. Wir wandern durch Wadis und absolut verlassene Orte, so viele, dass diese Landschaft oft als Filmkulisse für unzählige Filme diente. Nach der Wandern haben wir die Gelegenheit, eine Kajakfahrt entlang der Küste von Cabo de Gata zu unternehmen, eine einfache, herrliche Möglichkeit, um diese eigenartige Reise abzuschließen (fakultativ). (Fahrtstrecke einfach 65 km, Fahrtdauer ca. 1 Std pro Strecke, Wanderstrecke ca. 8 km, Gehzeit ca. 2 Std., ca. 140 Höhenmeter jeweils auf und ab.). (F)

Tag 8: Transfer nach Málaga, Rückflug nach Deutschland (wenn Flug über uns gebucht).

Es fällt uns schwer, uns heute von dieser atemberaubenden Gegend zu verabschieden, aber es hilft nichts und es heißt „Adios Andalucia“. Abschied von den Weggefährten und Transfer zum Flughafen Malaga (es wird 1 Transfer angeboten, Eure Flugzeiten solltet Ihr daher mit uns absprechen bzw. Ihr könnt Euren Flug über uns buchen). (F)

Anforderungen

Auf dieser Reise unternimmst du ausgiebigen Wanderungen, die zwischen leicht bis mittelschwer variieren. Gehzeit: 2 - 4 Stunden. Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.